

Franckesche Stiftungen zu Halle

Neues Geistreiches Gesang-Büchlein Von Zweyhundert und fünff- und zwanzig/ meistens aus dem Hällischen und Darmstädtischen Gesangbuch Auserlesenen/ ...

[Erscheinungsort nicht ermittelbar], Jm Jahr Christi 1710.

VD18 13364855

Morgen-Lieder.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha53-1-201791](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha53-1-201791)

354 Morgen-Lieder.

Kindleib/ die noch saugen/ meine treu
zu dir ist groß. Dich und mich soll
keine zeit / keine noth / gefahr noch
streit / ja der satan selbst nicht schei-
den/ bleib getreu in allem leiden!

Morgen-Lieder.

207. Mel. Christens der uns seelig re.

Christe / wahres seelen-licht / de-
ner Christen Sonne / o du klares
angeficht/ der betrübten wonne! dei-
ner güte lieblichkeit ist neu alle mor-
gen/ in dir bin ich recht erfreut / darff
nicht übrig sorgen.

2. Wecke mich vom sünden-schlaff/
der du bist das leben / neues leben in
mir schaff; denn hast du gegeben die-
ser welt der sonnen licht / welches all
erfreuet / wirfst du mich ja lassen nicht
täglich unerneuet.

3. Ohne licht sieht man kein licht/
ohne Gottes leuchten sieht kein men-
sche Christum nicht / der uns muß be-
feuchten mit dem hellen himmels-
thau seiner süßen lehre/ drum/ Herr
Christe auf mich schau / und dich zu
mir kehre.

4. Kehre zu mir deine güte/freund-
lich mich anblicke/das mein tauerstes
gemüth in dir sich erquicke / und die
füße himmels - lust mit begierde
schmecke / sonst sey mir nichts be-
wußt/so da freud erwecke.

5. Laß ja ferne von mir seyn / hof-
fart

fart/
allen
mit
ver
schä
6.

30
tag
in
for
mach
20

C
schei
mel
schla
in de
2.

und
singt
es vo
G
sicht

3.
den
inder
wir
den
seyn

4.
fort/
ach!
das
wir
de/
das

5.

fart/ augen-weide / fleisches-lust und
allen schein / Jesu! mir verleihe/da-
mit sich die welt ergetzt / zu ihr selbst
verderben / denn / was sie fürs beste
schätzt/ machet ewig sterben.

6. Nun / so bleibe stets mein licht /
Jesu / meine freude / bis der frohe
tag anbricht/ da/ nach allem leide/ ich
in weisser kleider pracht werde freudig
springen/ und/ daß G.D. es wohl ge-
macht/ ohn aufhören singen.

208. Mel. Mein herrlich Jesu/ 1c.

Erhebe dich / o meine seele! die fin-
sterniß vergehet / der Herr er-
scheint in Israel / sein licht am him-
mel stehet. Erhebe dich aus deinem
schlaff daß Er was gutes in dir schaff/
in dem Er dich erleuchtet.

2. Im licht muß alles tage seyn/
und sich zur arbeit wenden / im licht
singt früh das vögelein/ im licht will
es vollenden : so soll der mensch in
G.D. es licht aufheben bittig sein ge-
sicht zu dem/der ihn erleuchtet.

3. Laßt uns an unsre arbeit gehn /
den Herrn zu erheben / laßt uns
indem wir auferstehn / beweisen daß
wir leben ; laßt uns in diesem gna-
denschein nicht eine stunde müßig
seyn/ G.D. ist der uns erleuchtet.

4. Ein tag geht nach dem andern
fort/ und unser werck bleibt liegen/
ach! hilf uns Herr/du treuester hort/
daß wir uns nicht betriegen ; gib/daß
wir greiffen an das werck / gieb gna-
de/ seegen / krafft und stärke im licht/
das uns erleuchtet.

5. Du zeigst/ was zu verrichten sey

356 Morgen-Lieder.

auf unsern glaubens wegen / so hilf
uns nun und steh uns bey / verleihe
deinen segnen / daß das geschäft von
deiner hand vollführet werd in allem
land / wozu du uns erleuchtet.

6. Ich flehe / Herr / mach mich be-
reit zu dem daß dir gefällig; daß ich
recht brauch die gnaden-zeit / so stehen
auch einhellig die kinder die im Geist
geborn / und die sich fürchten für dem
zorn / nachdem du sie erleuchtet.

7. Das licht des glaubens sey in
mir ein licht der krafft und stärke / es
sey die demuth meine zier / die lieb das
werck der wercke / die weisheit fleußt in
diesen grund / und öffnet beides hertz
und mund / dieweil die seelerleuchtet.

8. Herr / bleib bey mir / du ewigs
licht! daß ich stets gehe richtig / erfreu
mich durch dein angesicht / mach mich
zum guten tüchtig / bis ich erreich die
güldne stadt die deine hand gegrün-
det hat / und ewiglich erleuchtet.

209.

Gott des himmels und der er-
den Vatter / Sohn / heiliger
Geist! der du tag und nacht laß wer-
den / sonn und mond uns scheinen
heißt / dessen starke hand die welt und
was drinnen ist / erhält / o der allzu
grossen gaben / die wir täglich von
ihm haben!

2. Gott ich dancke dir von herten
daß du mich in dieser nacht für gefahr
angst / noth und schmerzen hast be-
hütet und bewacht / daß des bösen feind-
des list mein nicht mächtig worden
ist. Ach wehr ferner seinem toben / daß
ich dich allzeit kan loben! 3. Laß

3
den
H
wun
und
dein
mei

4
geist
mei
dein
geri
som
ich

5
mei
und
her
dir
Me
son

6
sam
ser
star
ehr
eige
spü
rüh

7
des
schl
in g
zur
Da
dir

8
Da

3. Laß die nacht auch meiner sün-
den seht mit dieser nacht vergehn / o
Herr Jesu! laß mich finden deine
wunden offen stehn / da alleine hülf
und rath ist für meine missethat. Laß
dein gnaden brunnlein fließen und
mein matted herz begießen.

4. Hülf/ daß ich mit diesen morgen/
geistlich auferstehen mag und für
meine seele sorgen / daß / wenn nun
dein grosser tag uns erscheint und dein
gericht/ ich dafür erschrecke nicht. Ach
kom doch und bleib nicht lange/ daß
ich einsten mit dir prange!

5. Führe mich/ o Herr! und leite
meinen gang nach deinem wort / sey
und bleibe du auch heute mein beschüt-
zer und mein hort / nirgends als bey
dir allein kan ich recht bewahret seyn.
Menschen hilf kan nicht bestehen /
sondern läst sich bald verdrehen.

6. Meinen leib und meine seele
samt den sinnen und verstand/grof-
ser Gott! ich dir befehle unter deine
starcke hand. Herr/mein schild/mein
ehr und ruhm! nimm mich auf dein
eigenthum. Daß ich deine starcke
spüre und dein allmachts hand be-
rühre.

7. Deinen engel zu mir sende / der
des bösen feindes macht / list und an-
schlag von mir wende/ und mich halt
in guter acht / der auch endlich mich
zur ruh trage nach dem himmel zu.
Da will ich für freuden springen und
dir manches danc- lied singen.

8. Höre / Gott/ was ich begehre/
Vater/ Sohn/ heiliger Geist! mei-

358 Morgen-Lieder.

ner bitte mich gewahre / der du selbst
mich bitten heist / so will ich dich hier
und dort herzlich preisen fort und
fort / rühmen deiner hände werke
deine weisheit / macht und särke.

210.

Ich danck dir / lieber HErr! daß du
mich hast bewahrt in dieser nacht
so gefahre / darinn ich lag so hart mit
finsterniß umfängen / darzu in grosser
noth / daraus ich bin entgangen /
hastst du mir / HErr GOTT!

2. Mit danck will ich dich loben /
du mein HErr und GOTT! schenck
mir dein gnad von oben / zu halten
dein geboth / darum thu ich dich bit-
ten / das ist dein will allein / leit mich
in JEU schritten / und brich den
willen mein.

3. Daß ich / HErr / nicht abweiche
von JESUS engen Stieg der seind
mich nicht erschleiche / zu suchen irr-
thums weg / erhalt mich durch dein
güte / das bitt ich herzlich dich fürs
teufels list und wüten / damit ersetzt
an mich.

4. Zu glauben mir verleihe an dei-
nen Sohn JESUM Christ / mein sünd
mir auch verzeihe allhier zu dieser frist
du wirst mirs nicht versagen / wie du
verheissen hast / daß Er mein sünd thu
tragen / und weg nehm diese last.

5. Die hoffnung mir auch giebe / die
nicht verderben läßt / darzu ein christ-
liche liebe zu dem / der mich verkehrt /
daß ich ihm guts erzeige / such nicht
daran das mein und lieb ihn als mich
eigen / nach all dem willen dein.

6. Dein

6. Dein wort laß mich bekennen
vor dieser argen welt auch mich dei-
nen diener nennen / nicht fürchten
gwalt noch geld / daß mich bald
möcht abeiten von deiner wahrheit
klar / wollst mich auch nicht abschei-
den von der Christlichen schaar.

7. Laß mich den tag vollenden zu
lob dem namen dein / und mich nicht
von dir wenden / ans end beständig
seyn. Behüt mir leib und leben/darzu
die frucht im land / was du mir hast
gegeben / steht alls in deiner hand.

8. Herr Christ / dir lob ich sage für
deine wohlthat all / die du mir all
mein tage erzeigt hast überall / deinen
namen will ich preisen / der du allein
bist gut / mit deinem leib mich speise
tränck mich mit deinem blut.

9. Dein ist allein die ehre / dein ist
allein der ruhm / die rath dir niemand
wehre / dein segen zu uns komm;
daß wir in fried einschlaffen / mit gna-
den zu uns eil / gib uns des glaubens
waffen fürs teufels list und pfeil.

211.

Morgen-glanz der ewigkeit/licht
vom unerschöpfitem lichte! schick
uns diese morgen-zeit deine strahlen
zugeseht / und vertreib durch deine
macht unsere nacht.

2. Die bewölkete finsterniß müsse
deinem glanz entfliegen / die durch
adams auffel-biß / uns / die kleine welt
bestiegen / daß wir Herr / durch deinen
schein selig seyn.

3. Deiner güte morgen-thau / fall
auf unser matt gewissen laß die dürre

U 6

le

360 Morgen-Lieder.

lebens au/ lauter süßen trost genießen
und erquick uns deine schaar/ immer-
dar.

4. Sieh/ daß deiner liebe gluth unsre
kalte wercke tödte / und erweck uns
herz und muth bey entstandner mor-
gen-röthe/ daß wir / eh wir gar ver-
gehn/ recht aufstehn.

5. Laß uns ja das sünden-kleid durch
des bundes blut vermeiden/ daß uns
die gerechtigkeit mög als wie ein rock
bekleiden / und wir so für aller pein
sicher seyn.

6. Ach du aufgang aus der höh/ gib
daß auch am jüngsten tage unser
leichnam aufersteh / und entfernt von
aller plage / sich auf jene freuden-
bahn freuen kan.

7. Leucht uns selbst in jene welt/ du
verklärte gnaden-sonne / führ uns
durch das thränen-feld in das land
der süßen wonne/ da die lust / die uns
erhöht/ nie vergeht.

212. Mel. Wer nur den lieben Gott

G! heilig/ heilig/ heiligs wesen!
Gott/Vatter/ Sohn und heil-
ger Geist: Der du mich dir zum dienst
erlesen/und dich selbst meinen Vatter
heißt. Hier bring ich meine Kindes-
pflicht/da du mir zeig des tages licht.

2. Im kette deiner macht und gna-
den hast du vor unfall mich bedeckt /
und ohne leibs und seelen schaden mit
seggen wieder auffgeweckt/wie theur ist
deine Gottes güt! die der so schwa-
chen menschen hüt.

3. Des jägers strick / des löwen ra-
then/sind an mir nur umsonst gewest/
ich

Morgen-Lieder. 361

Ich laß dichs heut auch ferner machen/
und glaub / daß du den nicht verläßt/
der seiner freudigst zum grund legt
deinen theuren gnaden-bund.

4. Auch such ich ja nach deinem
worte dein segnenreiches angesicht :
Sey mir zum heil ein starker horte /
dransatans macht und list zerbricht/
daß / der mein leibs- und seelen-weh/
nur sucht / in lauter schanden steh.

5. Laß auch die welt mich nicht ab-
leiten / von JESu meinem höchsten
gut / die mit so vielen schändlichkeiten
mich zu betriegen nimmer ruht : Ihr
giffst sey mir ganz ohnbewußt / ihr hof-
art augn- und fleisches-lust.

6. Und weil ich fleisch und blut
noch habe / wer wird mich gar erlösen
doch ! so leg Herr / mehr und mehr
ins grabe des todes leib / brich dieses
joch der sünden durch des glaubens-
kraft / der meiner seelen freyheit
schafft.

7. Des glaubens / der in JESum
dringet / und theilt mit ihm sein herr-
lichkeit / sein bittres leyden auff sich
bringet / und seines lebens reinigkeit /
Erwart damit für Gottes thron vor
sünden-strass den gnaden-lohn.

8. So wird die welt von ihm getöb-
tet / in JESu / der nur himmlisch war /
was der gethan / gedacht / geredet / daß
ist des glaubens ganz und gar / wer
so dann JESu schönheit kennt / dem
stnckt die welt und was sie nennt.

9. Laß glaubens-werck mich eysrig
üben / lieb / hoffnung / demuth / fleiß / ge-
dult / genügsam / keusch seyn / feinde
liebend

lieben/ amts-klugheit / ichenck mir
deine huld/ zur sanfftmutz/ treu / ge-
lassenheit/ zum dienst der armen mich
bereit.

10. Dein wort mein herz stets
kräftig rühre/ daß ich nur wolle/ was
du wilt: dein geist mich selbst zum
brunnen führe / daraus/ HErr/ dein
erkänntniß quillt/ der mich zur buß/ lob
beten treib/ und als mein lehrer in mir
bleib.

11. Was ich heut thu / red / oder
dencke/ laß HErr/ in deiner krafft ge-
schehn / die wercke meines amts so
lencke/ daß sie gesegnet vor sich gehn/
daß ich vor GOTT / aus GOTT in dir
D JEsu/ wircke mein gebühr. (dein
begier.

12. Noch eins/ (das alles macht)
verlehe / daß dein erwählt genaden-
kind stets wachz im tod beständig seye
kein creatur mich überwind / du bist
ja größt / starker held ! als was sich
mir entgegen stellt.

13. So segne mich dann und behü-
te / D HErr / du einge segens- quell !
erquick mich / HErr/ in deiner güt /
dein antlitz leucht mir freudig hell /
HErr/ heb dein antlitz über mich/ dein
fried bleib in mir ew'g lich.

213. D GOTT du frommer GOTT/ ic.

D JEsu/ süßes licht ! nun ist die
nacht vergangen/ und hat dein
gnaden-glanz auß neue mich um-
fangen nun ist/ was an mir ist / vom
schlaffe aufgeweckt / und hat nun in
begier zu dir sich ausgestreckt.

2. Was soll ich dir den, nun/ mein
GOTT!

Morgen-Lieder. 363

Gott! für opffer schencken? ich wil
mich ganz und gar in deine gnad ein-
sencken mit leib / und seel / mit geist/
heut diesen ganzen tag/ das soll mein
opffer seyn / weil ich sonst nichts ver-
mag.

3. Du nun siehe da/mein Gott! da
hast du meine seele / sie sey dein eigen-
thum / mit ihr dich heut vermähle in
deiner liebes krafft: da hast du mei-
nen geist/ dardinnen wollst du dich ver-
klären allermeist.

4. Da sey denn auch mein leib zum
tempel dir ergeben/zur wohnung und
zum hauß/ach allerliebstes leben! ach
wohn/ach leb in mir / beweg und re-
ge mich/ so hat geist / seel und leib mit
dir vereinigt sich.

5. Dem leibe hab ich jetzt die kleider
angeleget/ laß meiner seelen seyn dein
bildniß eingepräget / im güldnen
glaubens schmuck / in der gerechtig-
keit/ so allen seelen ist das rechte ehren-
kleid.

6. Mein Jesu! schmücke mich
mit weisheit und mit liebe/mit keusch-
heit/ mit gedult/ durch deines Geistes
triebe; auch mit der demuth mich für
allen kleide an / so bin ich wohl ge-
schmückt und köstlich angethan.

7. Laß mir doch diesen tag stets vor
den augen schweben / laß dein allge-
genwart mich wie die luft umgeben/
auf daß mein ganzes thun durch
herz / durch sinn und mund dich lobe
inniglich/mein Gott/zu aller stund.

8. Ach! segne was ich thü / la rede
und gedencke / durch deines Geistes
krafft